

Können Covid-Impfungen die Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele blockieren? Bei einigen Patienten ist dies der Fall, stellte Thomas Mayer in Zusammenarbeit mit rund 50 ganzheitlich arbeitenden Therapeuten fest. Die gute Nachricht dieses Therapeuten-Netzwerkes ist:

Es gibt viele Möglichkeiten, sich von den Belastungen wieder zu befreien.

Von Thomas Mayer, Raubling

Covid-Impfungen

aus anthroposophischer Sicht

Wie Sie sich auf spiritueller Ebene helfen können

Wenn die genbasierten Covid-Impfstoffe vielfach höhere Nebenwirkungen auf den Körper haben als bisherige Impfungen, ist es nicht verwunderlich, dass sie auch auf das Gefüge von Seele und Geist viel stärker wirken. Mit dieser Frage habe ich mich intensiv beschäftigt, was zu dem Buch „Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht“ führte.

Der Mensch – mehr als nur sein Körper

Aus einem erweiterten Blickwinkel heraus ist der sichtbare Körper nur ein kleiner Teil unseres Selbst. Der nicht sichtbare Teil des Menschen besteht aus einer vielfältigen Gestaltung von Lebenskräften, Seele und Geist, und gestaltet sich durch komplexe, aurische Schichten aus. Zur Gesamtheit des Menschen gehört auch das Leben nach dem irdischen Tod, das bei einer ehrlichen und vollständigen Untersuchung von Nebenwirkungen einbezogen werden muss. Solche Blickwinkel sind mir vertraut. Ich leite seit bald zwei Jahrzehnten Seminare und Ausbildungen in Anthroposophischer Meditation und habe mehrere Bücher und Sammelbände zu Themen der übersinnlichen Wahrnehmung verfasst.

Veränderungen im Ätherleib durch Covid-Impfung

Im Februar 2021 wurde mir die Dimension der genbasierten Covid-Impfungen bewusst, als ich erstmalig geimpfte Menschen wahrnehmen konnte. Mir fielen zunächst Verschiebungen der übersinnlichen Wesensglieder in der Aura, sowie Verhärtungen im Fluss der Lebenskräfte auf. Die inneren Alarmglocken begannen laut zu läuten, als ich eine kurz nach der Impfung verstorbene Frau übersinnlich wahrnehmen konnte. Das geschah in einem Kollegenkreis, und wir fanden sie nachtodlich erdgebunden leidend und von der geistigen Welt abgeschnitten. Ursache war ein „verfestigter und verklebter“ Ätherleib (Lebenskräfteleib) in Folge der Covid-Impfung. Ich fragte mich: Sind diese ersten Wahrnehmungen nur Einzelfälle oder grundsätzliche Wirkungen der Covid-Impfungen? Ich bat mein Netzwerk an übersinnlich for-

schenden Kolleginnen und Kollegen, die Impfwirkungen zu untersuchen. Sie folgten meiner Bitte in unabhängig arbeitenden Gruppen oder forschten eigenständig. Während eines halb-

in welchem Zustand sich verschiedene Organe der Klienten befinden. Zu den Grundfähigkeiten der Craniosacral-Therapeuten gehört die Wahrnehmung der craniosacralen Rhythmen.

Aus einem erweiterten Blickwinkel heraus ist der sichtbare Körper nur ein kleiner Teil unseres Selbst.

rigen Arbeitsprozesses flossen Berichte und Erfahrungen von über 50 Beitragenden in die Erarbeitung meines Buches ein.

Heilanwendungen plötzlich nicht mehr wirksam

Therapeuten stellten fest, dass ihre rhythmischen Einreibungen und Massagen, Heileurythmie und Craniosacral-Therapie bei frisch geimpften Patienten nicht mehr wirksam waren. Das Gewebe, der Ätherleib und der Astralleib waren verhärtet. Das Bemerkenswerte daran war, dass ihre Patienten dies oft selbst nicht bemerkten. Nach mehreren, teils zahlreichen, therapeutischen Behandlungen konnten Verhärtungen und Blockaden oft aufgelöst werden. Zum Beispiel berichtete eine rhythmische Masseurin und Craniosacral-Therapeutin im Mai 2021:

„Ich arbeite als Rhythmische Masseurin seit den 1980er-Jahren und als Craniosacral-Therapeutin seit etwa 20 Jahren. Während der langjährigen therapeutischen Arbeit habe ich Erwachsene und Kinder mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen behandelt. Bei einer Craniosacral-Behandlung kann ein gut ausgebildeter Therapeut mit hellfühlenden Fähigkeiten Veränderungen innerhalb des Leibgefüges der Klienten erspüren. Dabei nehmen die Therapeuten die Füße oder den Kopf der Klienten in die Hände. Ich kann bei solchen Behandlungen sehr gezielt Schmerzpunkte und Blockaden im ganzen Körper der Klienten wahrnehmen. Auch kann ich wahrnehmen,

Seit dem Beginn der Corona-Impfkampagne in Deutschland habe ich zwei geimpfte Klienten behandelt. Die Erfahrungen bei diesen beiden mit mRNA-Impfstoff Behandelten waren für mich neu und zunächst erschreckend. In bisher fünf durchgeführten Cranio-Sacral-Behandlungen wiederholte sich beim Halten des Kopfes mit beiden Händen die Wahrnehmung, einen vollkommen hohlen, leeren Kopf zu halten. Das Äthergehirn und die Zirbeldrüse fühlten sich an wie „vertrocknet und verschrumpelt“. Auch der sonst spürbare oberflächliche craniosacrale Rhythmus war nicht wahrnehmbar. Bei keinem meiner anderen Klienten, nach über 20-jähriger Erfahrung, hatte ich jemals solche Erlebnisse. Nach den Behandlungen der mRNA-Geimpften taten mir beide Arme extrem weh, waren schwer, und ich konnte sie kaum heben. Auch das habe ich bei keiner Behandlung der letzten 20 Jahre erlebt.“

Starre und Stagnation

Eine Heilpraktikerin schrieb, dass in der Dunkelfeldmikroskopie das Blut von Geimpften eine ähnliche Signatur wie bei Krebspatienten aufwies. In der Heileurythmie wurden manche geimpfte Patienten als „stumpf und abgeschlossen“ erlebt, mit „Stagnation und Starre“. Auch Psychotherapeuten machten ähnliche Erfahrungen. Sie erreichten das Ich der Klienten nicht mehr so direkt wie früher. „Es fühlt sich an, als seien sie hinter einer Betonmauer“, berichtete eine Therapeutin. Diese Phänomene sind

Eine solche Abgeschnittenheit führt letztlich zu mehr Materialismus und bereitet den Maschinen-Menschen vor, der vom Transhumanismus angestrebt wird.

Buchtipps



Thomas Mayer: „Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht. Auswirkungen auf Seele und Geist und das nachtodliche Leben“, Neue Erde, 2022, 4. Aufl., 28,- €



Thomas Mayer: „Spirituelle Notwehr in der Coronakrise: 28 Meditationen - Machen wir aus „dark winter“ einen weißen Winter. Durchlichten wir das Dunkle!“, Neue Erde, 2021, 3. Aufl., 10,- €

Beide erhältlich im raum&zeit Bücher-service, Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen, Tel.: 08171 41 84 60, E-Mail: vertrieb@ehlersverlag.de

aber nicht bei allen zu beobachten, „bei manchen spüre ich keinen Unterschied“. Ich sammelte viele weitere Erfahrungen und feinstoffliche Auswirkungen bei Geimpften: Die Aura kann zusammengefallen und grau werden. Der Mensch kann wie auseinandergerissen werden, teilweise steht er dann neben sich. Das heißt, das Wesensgliedergefüge verschiebt sich.

Gestörte Verbindung zwischen Seele, Geist und Mensch

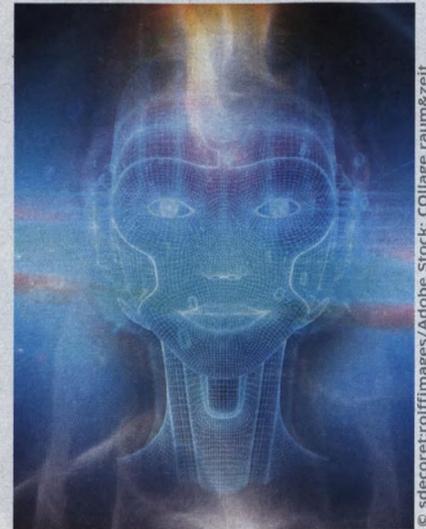
Es zeigte sich, dass die vier genbasierten Corona-Impfstoffe in den westlichen Ländern den physischen Leib und den Lebensenergieleib stark angreifen können. Daraus folgen Schwierigkeiten bis hin zu Blockaden beim Verbinden mit Seele und Geist des Menschen. Auch der Engel und das Körperelementarwesen können belastet und weggedrängt werden. Das kann in der Folge im nachtodlichen Leben zu einer Erdgebundenheit und sehr langem Leid für den Verstorbenen führen. Interessanterweise haben die Untersuchungen der Impfstoffe Sinopharm aus China und Sputnik V aus Russland keine solche massive Nebenwirkungen aus geistiger Sicht ergeben. Natürlich sind die Wirkungen individuell unterschiedlich und können sich im Zeitverlauf verändern. Es gibt Menschen, die diese Art von Impfnebenwirkungen in einem großen Umfang verwandeln und überwinden können.

Und es gibt Möglichkeiten, die Verarbeitung anzuregen.

Es wird Materialismus eingepflegt

Insgesamt zeigte die Recherche für das Buch, dass die genbasierten Corona-Impfungen das bewirken, wovon der Geistesforscher Rudolf Steiner schon 1917 sprach: „Man wird die Menschen gegen die Anlage für geistige Ideen impfen. Den materialistischen Medizinern wird man es übergeben, die Seelen auszutreiben aus der Menschheit.“¹ Die Corona-Impfungen haben, wie wir feststellen müssen, eine große spirituelle Dimension und bedeutsamen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Menschheit. Wenn Menschen in ihren Leibern stärker verhärtet werden, sind sie für die real wirksame geistige Welt weniger erreichbar. Das religiöse Gefühl, das Empfinden der Anwesenheit der göttlichen Welt nimmt ab. Eine solche Abgeschnittenheit führt letztlich zu mehr Materialismus und bereitet den Maschinen-Menschen vor, der vom Transhumanismus angestrebt wird. Zum Beispiel schrieb eine junge spirituelle Frau:

„Als ich die Impfung zum ersten Mal intuitiv wahrgenommen habe, ohne noch viel darüber zu wissen, wie die dahinterliegende Technologie denn eigentlich funktioniert, hatte ich ein eigenartig negatives Gefühl. Es kam mir vor wie eine seltsam metallische, kalte und reptilienartig wirkende Energie.“



© sdecoret/rollifimages/Adobe Stock; Collage raum&zeit

Eine Frau aus Bayern berichtete: „Eine Freundin, die geimpft wurde, erzählt mir, dass sie ein halbes Jahr lang ganz abgeschnitten war von geistigen Erfahrungen und dass jetzt, nach einem halben Jahr nach der Impfung, diese langsam wieder beginnen, allerdings nicht in demselben starken Maße wie zuvor. Aber das nährt ja die Hoffnung, dass die Wirkungen der Impfung mit der Zeit verarbeitet werden können, wenn man am Leben ist und arbeitet.“ Eine Therapeutin schrieb: „Die geimpften Menschen meiner Arbeitsgruppe zeigten danach durchweg leichte bis sehr schwere Nebenwirkungen physischer Natur. Nach einiger Zeit fiel mir jedoch etwas, so für mich noch nie Wahrgenommenes, auf. Die Menschen welche ich betreute (46 an der Zahl) fühlten sich

Fußnoten

1 Rudolf Steiner: Aus den Vorträgen vom 6. November 1917, GA 178, und 7. Oktober 1917, GA 177

Mehr zum Thema

Thomas Mayer: „Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht. Auswirkungen auf Seele und Geist und das nachtodliche Leben“, Neue

Erde, 2021, 356 S.

Thomas Mayer: „Ratgeber Impfdruck und Impfpflicht - Selbstachtung und Würde bewahren“, 2022, Kart., 168 Seiten, durchgehend farbig bebildert

Thomas Mayer: „Spirituelle Notwehr in der Coronakrise - 28 Meditationen“, Neue Erde, 2021, 65 Seiten, durchgehend farbig bebildert, 10,- Euro, zu bestellen bei thomas.mayer@geistesforschung.org

Der Autor



Thomas Mayer, Meditationslehrer, Bürgerrechtler, Autor

www.thomasmayer.org/

seltsam leer an, sie waren zudem nicht mehr schwingungsfähig. Scheinbar emotionale Reaktionen wirkten wie unbewusst ablaufende, konditionierte Muster ohne wirkliches Gefühl, ohne eine Schwingung.“

Eine weitere Folge der Impfung zeigt sich indem bestehende Schattenseiten der Seele stärker hervortreten und ungehemmter wirken können. Manche Menschen werden starrsinniger, unempathischer und aggressiver. Nach meiner Einschätzung wurde der dunkle Winter 2021 mit der Diskriminierung großer Teile der Bevölkerung auch durch die Massenimpfung befördert. Die darauffolgende Kriegshysterie passt auch gut dazu. Es gab nur noch schwarz und weiß. Anstelle von Diplomaten schickte Deutschland Waffen.

Ungewollte Wirkungen der Impfung verarbeiten

Glücklicherweise zeigen die Erfahrungen, dass es möglich ist, die Impfwirkungen auf Seele und Geist zu verarbeiten. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle. Es beginnt bei der eigenen Motivation. Wenn die Impfung stark von Angst getrieben ist, können die mit der Impfung verbundenen Kräfte und Wesen stärker eindringen, als wenn man angstfrei und mit Ich-Kraft zur Impfung geht. Eine meditative Vorbereitung und ein Gebet während des Impfens kann schützen.

Auch der Arzt, der die Impfung verabreicht, kann die verdunkelnden Wesen und Kräfte durch seine innere Einstellung bis zu einem gewissen Grad abhalten. Nach der Impfung sollte man sich auf eine Konfrontation mit der Impfung vorbereiten und dies mit Naturheilmitteln oder homöopathischen Mitteln unterstützen. Körpertherapien und künstlerische Therapien können bei der Verarbeitung sehr gut helfen. Eine Unterstützung durch einen Arzt, Heilpraktiker oder Geistheiler ist zu empfehlen. Spirituelle Aktivitäten wie Meditation, Gebet, religiöse Rituale und die Lektüre spiritueller Literatur können helfen, die mit der Impfung verbundenen Wesen und Kräfte zu verwandeln und damit auch den körperlichen Entgiftungsprozess zu unterstützen. Nach unseren Beobachtungen kann die Verarbeitung der Impfung bei manchen sehr schnell gehen, bei anderen aber mehrere Wochen bis Monate dauern.

Spirituell ausgerichtete Menschen verarbeiten Impfungen leichter

Die große Frage ist, ob und wie sich die Impfwirkungen im Laufe der Zeit von alleine abbauen? Leider kann ich dazu nichts Eindeutiges sagen, sondern nur einige Beobachtungen zusammentragen. Ich habe selbst erlebt und kenne viele Berichte, dass es deutliche und schnelle Verbesserungen gibt, sobald sich jemand um die Impfverarbeitung aktiv kümmert. Auch wenn jemand sich regelmäßig mit starken geistigen Heilkräften verbindet, können die Impfungen verarbeitet werden, auch dann, wenn sich der Mensch darauf nicht extra konzentriert. Es gibt Beschreibungen, dass besonders starke Effekte der Impfung auch ohne Zutun nach einigen Wochen nachlassen, in dieser Zeit findet also eine gewisse Impfverarbeitung statt. Vermutlich handelt es sich hier aber nur um eine oberste Schicht. Übersinnliche Beobachtungen an geimpften Menschen zeigten auch, dass Wirkungen auf die Wesensglieder oftmals über Wochen unverändert bestehen bleiben. Längere vergleichende Beobachtungen sind aber kaum möglich, da nach der ersten Impfung oftmals die zweite und dritte Impfung kam, so dass man nicht mehr erkennen kann, was von der ersten Impfung „übriggeblieben“ ist. Eine Kollegin berichtete, dass ihr eine Gemeinsamkeit bei Menschen auffiel, bei denen keine übersinnlichen Impfnachwirkungen wahrzunehmen waren: Zum Beispiel bei einer Nonne, einer Yogalehrerin und einem Berg- und Naturfreund, der dort seine spirituelle Heimat hat. Die reale geistige Verankerung spielt offensichtlich eine Rolle dabei, wie stark sich die Impfwesen im Menschen einnisten können. ■

Anzeige

Ahnenmedizin & Seelenhomöopathie

Kartenset Makrokosmos und Mikrokosmos

Ziel der Karten ist es, menschliches Handeln im Kontext der Ahnenmedizin zu verstehen. Durch das Begreifen der Zeit wird jedes Thema und jeder Konflikt beweglicher. Wenn wir etwas in der Tiefe verstehen, sind wir verhandlungsbereiter und damit handlungsfähiger. Ahnenmedizin geht davon aus, dass unser ganzes Leben mitbestimmt wird von unseren Ahnenfeldern und dass wir mehr sind als nur ein Körper in der jetzigen Zeitdimension. Die Karten bringen diese Zusammenhänge „spielend“ an die Oberfläche und helfen, den tieferen Sinn eines Themas in Bezug auf seine Verknüpfung in der Zeit zu verstehen.

In Ergänzung zum ersten Kartenset der Ahnenmedizin Makrokosmos, bieten die Karten des Mikrokosmos noch gezieltere Möglichkeiten für die Konfliktlösung im energetischen Feld der eigenen Ahnenreihe. Denn sie nehmen Einfluss sowohl auf unser alltägliches Leben, als auch auf unsere persönlichen Wachstumsaufgaben. Nicht selten erleben wir Gefühlslagen oder Konflikte im Hier und Jetzt, deren Ursprung jedoch tiefer reicht als die eigens gemachten Erfahrungen. Diese Konflikte wollen nicht er-sondern durchlebt werden. Der Weg des Mikrokosmos-Kartensets stellt heilsame Berührung und Resonanz zu stagnierenden Situationen in unseren Ahnenfeldern her, die sich so spielerisch auflösen lassen.

Kartensets Ahnenmedizin & Seelenhomöopathie

Makrokosmos: Best.-Nr. 841 / Preis 59,95 €; Kartenset Mikrokosmos: Best.-Nr. 843 / Preis 59,95 €

jeweils zzgl. 3,- € Porto und Verpackung (Ausland 7,50 €)

ehlers verlag gmbh, Geltinger Str. 14e, 82515 Wolfratshausen, Tel.: 08171/41 84-60, Fax: 08171/41 84-66,

vertrieb@ehlersverlag.de, www.raum-und-zeit.com



Makrokosmos



Mikrokosmos

Änderungen vorbehalten.